Haushaltssatzung des Planungsverbandes Region Rostock (PV RR) für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 04.01.2024 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	1.521.000	Euro
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.521.000	Euro
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0	Euro

2. im Finanzhaushalt auf

a)	einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	1.259.600	Euro
	einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1] von	1.521.000	Euro
	Einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-261.400	Euro
b)	Einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0	Euro
	Einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0	Euro
	einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	Euro

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

---

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 4 Kassenkredite

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5 Hebesätze

nicht belegt.

§ 6 Umlagen

Die Verbandsumlage wird auf 567.600 € festgesetzt. Sie wird, gemäß § 20 der Satzung des Planungsverbandes, anteilig im Verhältnis der Einwohnerzahl ihrer Mitglieder in der Verbandsversammlung erhoben. Dementsprechend werden von den Mitgliedern des PVRR folgende Umlagen erhoben:

Hansestadt Rostock	276.626,71 €
Landkreis Rostock	223.840,71 €
Stadt Bad Doberan	17.070,42 €
Stadt Güstrow	38.948,07 €
Stadt Teterow	11.114,09 €

Die Zahlung der Umlage ist von den Mitgliedern an den Planungsverband spätestens bis zum 15.02.2024 vorzunehmen.

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt für das Haushaltsjahr 4 Vollzeitäquivalente (VzÄ). Zusätzlich ist eine Vollzeitstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock der Geschäftsstelle des PVRR zugewiesen worden (kostenneutral).

§ 8 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen

Der Verbandsvorstand entscheidet im laufenden Haushaltsjahr über die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen in begründeten Einzelfällen bis zu einer Höhe von 50.000 €.

Der Vorsitzende des Planungsverbandes wird ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung von überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen bis zu einer Höhe von 20.000 € eigenverantwortlich zu erteilen.

Der Leiter der Geschäftsstelle wird ermächtigt, über die Leistung überplanmäßiger bzw. außerplanmäßiger Aufwendungen oder Auszahlungen bis zu einer Höhe von 10.000 € zu entscheiden.

§ 9 Wert- und Erheblichkeitsgrenzen für die Nachtragshaushaltsplanung

§ 48 KV Abs. 2 MV regelt die Bestimmungen zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung. Der PVRR bestimmt die Erheblichkeitsgrenze entsprechend Abs. 2 Ziff. 3 wie folgt:

Wenn für bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche, zahlungswirksame Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen i.S.d. § 48 Abs. 2 Ziff. 3 KV M-V im Einzelfall 10 % der Gesamtaufwendungen des Haushalts überschritten werden, entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen (Aufwendungen/ Auszahlungen in erheblichem Umfang), ist der Verbandsversammlung ein Nachtragshaushalt zur Beschlussfassung vorzulegen.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 0 €.

2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich[2] 15.000 €.

3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 0 €.

Vorsitzender
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, 04.01.2024

[2] Saldo gemäß Finanzhaushalt Zeile 39. Dieser berücksichtigt auch den voraussichtlichen Abbau der liquiden Mittel aus der Haushaltsplanung 2024 sowie den voraussichtlichen Haushaltsüberschuss aus 2023.

Vorlage: 78. Vorstandssitzung
Sitzungsdatum: 05.12.2023
Erstellungsdatum: 15.11.2023

PLANUNGSVERBAND
REGION ROSTOCK

Anlage 5.8

Vorbericht
zum Haushaltsplan des Planungsverbandes
Region Rostock
für das Haushaltsjahr 2024

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ... 3

II. DIE HAUSHALTSWIRTSCHAFT IN DEN JAHREN 2022 BIS 2027 ... 4

1. Ergebnishaushalt ... 4

1.1. Saldo der Erträge und Aufwendungen ... 5

1.2. Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten ... 5

2. Finanzhaushalt ... 5

2.1. Entwicklung der laufenden Ein- und Auszahlungen ... 6

2.2. Projekte des Planungsverbandes ... 6

3. Regionalbudget ... 8

4. Kassenlage und Kassenkredite ... 8

4.1. Entwicklung der Liquidität ... 8

4.2. Überblick über die Zinseinnahmen und -ausgaben ... 8

5. Sperrvermerke ... 9

6. Deckungsvermerk ... 9

I. Allgemeine Bemerkungen

Regionale Planungsverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und gemäß § 12 Abs. 2 LPlG M-V Zusammenschlüsse der Landkreise, der kreisfreien Städte, der großen kreisangehörigen Städte sowie der Mittelzentren der jeweiligen Planungsregion. Der Planungsverband Region Rostock wurde im Jahre 1992 mit Inkrafttreten des Landesplanungsgesetzes gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 4, zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166.181), gebildet. Der Planungsverband Region Rostock besteht aus dem Landkreis Rostock, der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und den Mittelzentren Bad Doberan, Barlachstadt Güstrow und Bergringstadt Teterow.

Der Planungsverband ist Träger der Regionalplanung in der Region. Seine Hauptaufgabe ist die Aufstellung bzw. Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms. Das aktuelle Regionale Raumentwicklungsprogramm Mittleres Mecklenburg/Rostock wurde im Jahr 2010 durch die Verbandsversammlung beschlossen und im August 2011 als Landesverordnung festgesetzt. Derzeit wird die Neuaufstellung erarbeitet und durch Gutachten begleitet.

Darüber hinaus wirkt der Planungsverband auf die Umsetzung des Raumentwicklungsprogramms hin. Hierzu zählt insbesondere die projektorientierte Regionalentwicklung. Einen Arbeitsschwerpunkt bilden die Etablierung der regionalen Dachmarke „Greater Rostock“, die Fortführung der Rostocker Wasserstoffinitiative sowie die Vorbereitung von Radschnellwegen im Stadt-Umland-Raum, wofür jeweils entsprechende Finanzmittel im Haushalt des Verbandes eingeplant werden. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die Kooperation im Stadt-Umland-Raum.

Im Haushaltsplanentwurf 2024 sind neben diesem zudem das Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 sowie der Haushaltsplan 2023 dargestellt. Außerdem werden die Plandaten für drei Folgejahre ausgewiesen.

II. Die Haushaltswirtschaft in den Jahren 2022 bis 2027

1. Ergebnishaushalt

Haushaltsvolumen

Im Jahr 2024 stehen

Erträge in Höhe von	1.521.000 €
Aufwendungen in Höhe von	1.521.000 €

gegenüber.

Damit ist der Ergebnishaushalt 2024 ausgeglichen.

Erträge aus allgemeinen Umlagen sind in Höhe von 567.600 € geplant. Damit bleibt die Umlage im Vergleich zum Vorjahr gleich. Zuweisungen und Zuschüsse werden durch das LFI in einer Höhe von 609.000 € zum einen für die Projekte des Regionalbudgets, zum anderen für ein Gutachten für das Industrie- und Gewerbeflächenkonzept bereitgestellt. Die für die Fördervorhaben benötigten Eigenmittel (2024: 30.000 € durch den LRO und 50.000 € durch die HRO) werden durch die jeweiligen Projektträger, zu denen z.T. auch der PVRR zählt, aufgebracht.

Dem gegenüber stehen Aufwendungen für Gutachten, Studien, umsetzungsorientierte Projekte und Veranstaltungen des Planungsverbandes sowie für die laufenden Geschäfte in Höhe von insgesamt 1.521.000 €. Hierin enthalten sind die Aufwendungen für Projekte aus dem Regionalbudget in Höhe von 616.600 €, für Personalaufwendungen des Planungsverbandes in Höhe von 309.000 € und für den RMI e.V. zur Finanzierung von Personal im Welcome Center Rostock in Höhe von 127.900 €. Die Aufteilung der Aufwendungen findet sich unter 2.2 Projekte des Planungsverbandes in der Gesamtübersicht (S.6) wieder.

Die Überdeckungen aus Kostenumlagen der Vorjahre sind gemäß § 39 Abs. 3 GemHVO-Doppik in einem sonstigen Sonderposten auszuweisen. Die Überdeckungen erfolgten aus den in Vorjahren erhaltenen Zuweisungen für Projekte, deren Beginn sich in spätere Rechnungsperioden verschoben hat bzw. aus Minderausgaben, die sich durch Übernahme von Kosten für Gutachten durch Dritte (insbesondere durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung bzw. das Wirtschaftsministerium) ergaben.

1.1. Saldo der Erträge und Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge*	685.755,62	933.500	1.256.600	1.297.900	959.300	994.600
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige Erträge	0	117.100	261.400	0	0	0
Summe der Erträge	**686.955,62**	**1.052.600**	**1.521.000**	**1.300.900**	**962.300**	**997.600**
– Personalaufwendungen	167.552,16	297.200	302.400	315.300	329.200	355.400
– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	6.600	6.600	6.600	6.600
– Sonstige Aufwendungen*	519.403,46	755.400	1.212.000	979.000	626.500	635.600
Summe der Aufwendungen	**686.955,62**	**1.052.600**	**1.521.000**	**1.300.900**	**962.300**	**997.600**
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

* Inkl. Regionalbudget 1 2019-2022 (3,5 Jahre), Regionalbudget 2 2022-2025, Regionalbudget 3 2025-2028 sowie Eigenmittel für das Industrie- und Gewerbeflächenkonzept

1.2. Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Der Planungsverband arbeitet wiederholt in Projekten mit, deren Start nicht immer präzise vorhersehbar ist. Außerdem sind Gutachten und Studien, insbesondere für die Neuaufstellung und Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms, eine notwendige Grundlage seiner Arbeit. Diese werden teilweise aus Mitteln des Landes mitfinanziert, der Mittelfluss lässt sich jedoch nicht immer präzise planen und erfolgt oftmals jahresübergreifend. Für das Jahr 2024 ist eine nicht zahlungswirksame Auflösung aus dem sonstigen Sonderposten in Höhe von 50.600 € geplant.

2. Finanzhaushalt

Haushaltsvolumen

Im Jahr 2024 stehen

Einzahlungen in Höhe von **1.259.600 €**

Auszahlungen in Höhe von **1.521.000 €**

gegenüber.

Die geplanten Einzahlungen ergeben sich aus allgemeinen Umlagen in Höhe von 567.600 sowie aus Zuweisungen und Zuschüsse durch das LFI in einer Höhe von 609.000 € zum einen für die Projekte des Regionalbudgets, zum anderen für ein Gutachten für das Industrie- und Gewerbeflächenkonzept. Die für die Fördervorhaben benötigten Eigenmittel werden durch die jeweiligen Projektträger, zu denen z.T. auch der PVRR zählt, aufgebracht.

Dem gegenüber stehen geplante Auszahlungen für regionale Projekte, Gutachten, Studien und umsetzungsorientierte Projekte, Veranstaltungen des Planungsverbandes sowie die laufenden Geschäfte in Höhe von 1.521.000 €. Damit ergibt sich ein negativer Saldo von Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 261.400 €. Der Saldo entspricht dem geplanten Abbau der liquiden Mittel.

2.1. Entwicklung der laufenden Ein- und Auszahlungen

Art der Zahlung	**Ist 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen*	522.435,36	933.500	1.256.600	1.297.900	959.300	994.600
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.533,32	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe der laufenden Einzahlungen	532.968,68	935.500	1.259.600	1.300.900	962.300	997.600
– Personalauszahlungen	169.845,09	297.200	302.400	315.300	329.200	355.400
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	6.600	6.600	6.600	6.600
– Sonstige laufende Auszahlungen*	451.184,14	755.400	1.212.000	979.000	626.500	635.600
Summe der laufenden Auszahlungen	621.029,23	1.052.600	1.521.000	1.300.900	962.300	997.600
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	**-88.060,55**	**-117.100**	**-261.400**	**0**	**0**	**0**

* Unter der Annahme der Verlängerung des Regionalbudgets in den Jahren 2025 bis 2028

Der Planungsverband erhebt gemäß § 162 der Kommunalverfassung für das Land M-V zur Deckung des Finanzbedarfs eine Umlage, soweit seine sonstigen Einzahlungen nicht ausreichen, um seinen Finanzbedarf zu decken. Die Höhe der Umlagen ist insbesondere von den Projekten, die der Planungsverband innerhalb eines Haushaltsjahres durchführen wird, abhängig. Die Einzelheiten zu den wichtigsten Projekten sind der Übersicht unter Punkt 2.2 dieses Vorberichtes zu entnehmen. Die Anteile an der Umlage je Verbandsmitglied sind in der Haushaltssatzung festgelegt.

2.2. Projekte des Planungsverbandes

	Plan 2023	**Plan 2024**
Neuaufstellung REP	30.000 €	10.000 €
Die Neuaufstellung des RREP 2011 wird aktuell parallel zur Fortschreibung des LEP vorbereitet. Der Aufstellungsbeschluss wurde von der Verbandsversammlung im November 2022 gefasst. Die Fortschreibung des RREP ist eine Pflichtaufgabe, für die auch vom Land M-V Mittel zur Verfügung stehen. Der Mitteleinsatz durch den RPV erfolgt in Abhängigkeit von Finanzierungszusagen des EM bzw. WM M-V. In 2023 werden 20.000 € für das Gewerbeflächenkonzept bereitgestellt.		
Stadt-Umland-Raum Rostock	1.000 €	1.000 €
Das Stadt-Umland-Forum tagt einmal jährlich, um sich über die Entwicklung der Region abzustimmen. Aktuelle Themen sind die Siedlungsentwicklung, die Einzelhandelsentwicklung und Radschnellwege im SUR.		
Raumbeobachtung	13.000 €	13.000 €
Mit der Firma WIMES wurde ein jährliches Monitoring zur Raumbeobachtung (Einwohner- und Wohnbauentwicklung SUR/ Region Rostock) vertraglich vereinbart. Aufgrund diverser kleinerer Zusatzbeauftragungen haben sich die Kosten ab 2023 erhöht.		

	Plan 2023	Plan 2024
Konzept zu Industrie und Gewerbeflächen (Fördermittel + Eigenmittel)	0 €	400.000 € (davon 20.000 € Eigenanteil PVRR)
Konzept zur Identifikation der am besten geeigneten Flächen für mittlere und große Industrie- und Gewerbeansiedlungen im SUR Rostock und der Region. Berücksichtigung der Problemfelder Immissionsschutz, Wasser-, Energie- und Wärmeversorgung sowie Abwasserentsorgung und Verkehrsanbindung/-erschließung. Es soll die fachliche Grundlage zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für Gewerbe und Industrie im Regionalen Raumentwicklungsprogramm für den Planungshorizont bis 2035 sowie von regional bedeutsamen Gewerbeflächenpotenzialen im Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum (SUR) Rostock bilden. Gemäß Vorstandbeschluss VS 22/2023 ist durch den PVRR ein Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln an das Land M-V (LFI, Förderquote 75 %) gestellt worden. Der PVRR schließt Finanzierungsverträge mit der HRO (100.000 €) und dem LRO (60.000 €) zur Bereitstellung der Eigenmittel. Es wird eine externe **Projektsteuerung** vergeben, die über das Wirtschaftsministerium finanziert wird.		
Umsetzungsorientierte Regionalentwicklung	815.700 €	911.800 €
Personalkosten: Die Personalstellen durchlaufen die im Öffentlichen Dienst üblichen Gehaltssteigerungen (Beschluss der Verbandsversammlung 198/2021)	418.500 €	437.000 €
Kosten Personal inkl. sonstiger Kosten Personal wie Steuerberater, KSA, AG–Verband, Bausparkasse. Eine Personalstelle ist seit 09/2023 nur noch mit 75% besetzt, der Stellenplan sieht aber 100 vor, sodass hier auch mit 100% geplant wird.	300.400 €	309.200 €
Welcome Center (E9b und E11): Seit 01/2022: Die zuvor durch HRO und LRO finanzierten Personalkosten werden durch den PVRR übernommen.	118.100 €	127.800 €
Projektkosten: *Die Mittel werden zu 70% aus dem Regionalbudget 2 zurückerstattet	397.200 €	474.800 €
INTRO*: Sachmittel im Rahmen der Projektförderung (Regionalbudget) für die regionale Dachmarke GREATER ROSTOCK	110.000 €	100.000 €
H2 Initiative*: Sachmittel (in sehr geringem Umfang) + Personalkosten für die Wasserstoffinitiative der Region Rostock	96.000 €	123.800 €
Regiopolregion Rostock/ H2 Initiative: zusätzliche Sachmittel	43.200 €	5.000 €
Regionale Radwege*: Sachmittel + ggf. Personalkosten für die Vorbereitung von Radschnellwegen in der Region Rostock: Aufgrund des verzögerten Projektstarts wurden die kompletten Mittel aus 2023 in 2024 verschoben.	148.000 €	246.000 €
Externe Regionalbudgetprojekte*	126.700 €	156.000 €
Die Verbandsversammlung hat am 17.06.2021 beschlossen, für das **Regionalbudget 2** in der Förderperiode 07/2022 bis 06/2025 (900.000 € Fördermittel, 70 % Förderquote) neben eigenen Projekten (siehe oben) auch Projekte Dritter zu fördern. Es erfolgt z.T. eine Mittelübertragung nach 2024. Für 2025 wird von einer Fortsetzung mit einem **Regionalbudget 3** (900.000 € Fördermittel, 60 % Förderquote) ausgegangen. * Die Mittel sind zu 100% weitergeleitete Fördermittel.		
Bundesprojekte	11.500 €	500 €
Bis 2023: Der PVRR war gemeinsam mit der Stadt Krakow am See Projektpartner im **MORO** Projekt "A future for lagging regions" (2021-2023) und hat hieraus u.a. Gutachten zur Bevölkerungsentwicklung und zur Zukunft der Zentralen Orte und der Ländlichen GestaltungsRäume, welche zugleich als Grundlagen für die Fortschreibung des RREP dienen, finanziert. In 2023 sind keine Kosten mehr angefallen. Die Mittel wurden abhängig von der eingebrachten Arbeitsleistung bis zu 100% zurückerstattet. Ab 2024 werden Mittel mögliche neue Projekte vorgehalten.		
EU-Projekte und Vorhaben (zukünftige)	1.000 €	500 €
Für mögliche Neubeginne ab 2024 soll wie bisher ein Reservetitel eingerichtet werden.		
Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes	6.500 €	11.000 €
Die Öffentlichkeitsarbeit des PVRR dient seiner Präsentation auf regionaler sowie auf Landes- und Bundesebene und der Vertretung seiner Interessen. Das Design von Flyern, Broschüren, der Regionalinformationen, etc. wird vergeben. Die VV wird z.T. via Livestream übertragen. Presseinformationen für die Geschäftsstelle. Kosten für Öffentliche Bekanntmachungen (VV und Beteiligungsverfahren) werden zu 100% durch das Land M-V zurückerstattet		
Internetpräsentation	19.700 €	14.500 €
Aufwendungen sind vor allem laufende Kosten für Hosting, Versionsupdates, Sicherheitsüberprüfungen, etc., der Relaunch der Homepage des PVRR wird von 2023 auf 2024 verschoben. Eine mögliche Anschaffung von ALLRIS wird nicht vor 2025 stattfinden.		
Sonstige Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	27.500 €	2.700 €
Reisekosten, Fortbildungen, Mitgliedsbeiträge, Verfügungsfonds des Vorsitzenden, Öffentliche Bekanntmachungen, Aufwandsentschädigungen für Praktikanten, Verpflegungskosten (aufgrund geänderter Förderbestimmungen im Regionalbudget 2 müssen Kosten für Verpflegung bei Veranstaltungen vom PVRR getragen werden), abgeschlossene Projekte, etc.		
Summe	1.052.600 €	1.521.000 €

3. Regionalbudget

Die für die Projekte des Regionalbudgets benötigten Fördermittel werden bedarfsgerecht beim Wirtschaftsministerium abgerufen. Hierzu wird Mitte jedes Jahres eine Bedarfsschätzung der Projektträger durch die Geschäftsstelle abgefragt. Mit dem Regionalbudget 2 werden drei Projekte der Mitglieder des Planungsverbandes und zwei externe Projekte gefördert. Die Endabrechnung für das Regionalbudget 1 ist noch nicht abschließend geprüft worden.

4. Kassenlage und Kassenkredite

Der Bankbestand beträgt zum 31.12.2023 voraussichtlich ca. 276.400 € (Stand 04.10.2023). Kassenkredite werden nicht in Anspruch genommen. Geplant war ein Bankbestand per 31.12.2023 von ca. 15.000 €.

Der Planungsverband verfügt über keine durchlaufenden Gelder und hat keine ungeklärten Zahlungsvorgänge.

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erfolgen nicht. Von den Regelungen des § 31 Abs. 5 GemHVO-Doppik (keine Erfassung abnutzbarer, beweglicher Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten) wird vollumfänglich Gebrauch gemacht.

4.1. Entwicklung der Liquidität

Die Entwicklung der Liquidität ist Muster 5b zu entnehmen. In 2024 erfolgt eine planmäßige Reduzierung auf die durch die Verbandsversammlung am 03.11.2015 beschlossene Liquiditätsreserve in Höhe von 15.000 €. Mit dieser soll langfristig ein positiver Zahlungsmittelbestand gewährleistet und die Aufnahme von Krediten nach Möglichkeit vermieden werden.

Entwicklung der Liquidität gemäß voraussichtlichem Ist-Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2023	
V-Ist 31.12.2023, das in Haushaltsplanung 2024 in Ansatz gebracht wird	276.400 €
Zahlungssaldo laut Haushaltsplanung 2024	-261.400€
Liquide Mittel zum 31.12.2024 laut Haushaltsplanung 2024	15.000 €

4.2. Überblick über die Zinseinnahmen und -ausgaben

Aufgrund der europäischen Niedrig-/ Nullzinspolitik der vergangenen Jahre waren in 2023 keine Zinseinnahmen geplant und es konnten auch keine erzielt werden. Von einer Planung von Zinseinnahmen in 2024 wurde daher abgesehen, es wurde aber aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen diesbezüglich Kontakt zur OSPA aufgenommen.

5. Sperrvermerke

Alle geplanten Maßnahmen, zu deren Finanzierung Zuweisungen und Zuschüsse von EU, Bund und Land erforderlich sind, dürfen erst nach Eingang des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns begonnen werden. Besteht zwischen der Zuwendungssumme und der geplanten Förderung eine Abweichung, ist eine erneute Prüfung der Finanzierbarkeit des Vorhabens vorzunehmen.

6. Deckungsvermerk

Grundsätzlich sind alle Einzahlungen bzw. Erträge und alle Aufwendungen bzw. Auszahlungen gegenseitig gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik deckungsfähig. Es wurden im Ergebnis- und Finanzhaushalt je zwei Zweckbindungsringe entsprechend § 13 GemHVO eingerichtet. Ein Zweckbindungsring beinhaltet alle zum Regionalbudget zugehörigen Konten und ein Zweiter besteht für die übrigen Konten. Der Verfügungsfonds des Vorsitzenden ist keinem dieser Zweckbindungsringe zugeordnet. Er ist gemäß §10 GemHVO-Doppik nicht deckungsfähig und nicht übertragbar und darf nicht überschritten werden.

Vorsitzender
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, 04.01.2024

2024
Planungsverband Region Rostock

Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2022	Ansätze einschl. Nachträge 2023	Ansatz 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Konto-nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	685.755,62	933.500	1.256.600	1.297.900	959.300	994.600	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	47
9	+ Sonstige Erträge	0,00	117.100	261.400	0	0	0	451, 46
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**686.955,62**	**1.052.600**	**1.521.000**	**1.300.900**	**962.300**	**997.600**	
11	– Personalaufwendungen	167.552,16	297.200	302.400	315.300	329.200	355.400	50
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	6.600	6.600	6.600	6.600	52
14	– Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	54
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	57
18	– Sonstige Aufwendungen	519.403,46	755.400	1.212.000	979.000	626.500	635.600	56
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**686.955,62**	**1.052.600**	**1.521.000**	**1.300.900**	**962.300**	**997.600**	
20	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0	0	0	0	0	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	

2024
Planungsverband Region Rostock

Finanzhaushalt								Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2022	Ansätze einschl. Nachträge 2023	Ansatz 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Konto-nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	522.435,36	933.500	1.256.600	1.297.900	959.300	994.600	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.533,32	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	642, 647-648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	651, 66
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**532.968,68**	**935.500**	**1.259.600**	**1.300.900**	**962.300**	**997.600**	
10	– Personalauszahlungen	169.845,09	297.200	302.400	315.300	329.200	355.400	70
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	6.600	6.600	6.600	6.600	72
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	74
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0	75
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	77
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	451.184,14	755.400	1.212.000	979.000	626.500	635.600	76
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**621.029,23**	**1.052.600**	**1.521.000**	**1.300.900**	**962.300**	**997.600**	
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-88.060,55**	**-117.100**	**-261.400**	**0**	**0**	**0**	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	682, 6830-6832, 6834-6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688-689
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	781, 784-786
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	788-789
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)**	**-88.060,55**	**-117.100**	**-261.400**	**0**	**0**	**0**	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	691-692

2024
Planungsverband Region Rostock

Finanzhaushalt								Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2022	Ansätze einschl. Nachträge 2023	Ansatz 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Konto-nummer
		in €						
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	791, 79200000-79251000, 79293100
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	79251001
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
35	**Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
36	**Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)**	**-88.060,55**	**-117.100**	**-261.400**	**0**	**0**	**0**	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-88.060,55	-117.100	-261.400	0	0	0	
	nachrichtlich:							
37a	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite vorraussichtliches IST	-88.060,55	75660	-261.400	0	0	0	
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	288.800,62	200.740	276.400	15.000	15.000	15.000	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	200.740,07	276.400,07	15.000	15.000	15.000	15.000	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	6681-6682
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufenden Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	

Muster 5b
(zu § 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik)

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Nr.			Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2022	Ansätze des Haushalts-vorjahres 2023 einschließlich Nachträge[3]	Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres 2025	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres 2026	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres 2027
			in €					
			1	2	3	4	5	6
1[1]		Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	288.800,62	200.740,07	276.400	15.000	15.000	15.000
2[2]	-	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0
3	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres**	288.800,62	200.740,07	276.400	15.000	15.000	15.000
4		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	288.800,62	200.740,07	276.400	15.000	15.000	15.000
5	+	Korrektur des Vortrages	0	0	0	0	0	0
6	+	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-88.060,55	75.660	-261.400	0	0	0
7	+	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	200.740,07	276.400	15.000	15.000	15.000	15.000
8		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0
9	+	Korrektur des Vortrages	0	0	0	0	0	0
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
11	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	0	0	0
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
13		Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0
14	+	Korrektur des Vortrages	0	0	0	0	0	0
15	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
16	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
17	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres**	200.740	276.400	**15.000**	15.000	15.000	15.000

[1] Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.
Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

[2] Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2

[3] Für den jahresbezogenen Saldo wurde gemäß Nummer 15.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V das vorraussichtliche IST verwendet. Gegenüber der Haushaltsplanung 2023 hat sich der jahresbezogene Saldo von -156.701 Euro auf 75.660 Euro verbessert.

Vorlage: 62. VRPA
Sitzungsdatum: 27.10.2023
Erstellungsdatum: 27.09.2023

zu § 4a i. V. m. § 1 Nr. 15 und 16 GemHVO-Doppik

Stellenplan des Planungsverbandes Region Rostock (2024)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres	Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr	Stellenplanvermerke	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	MitarbeiterIn "Strategische Projektentwicklung"	1,0 / E 11	1,0 / E 11	1,0 / E 11	seit 03/2022	
2	MitarbeiterIn Verbandsaufgaben, Fördermittelverwaltung	1,0 / E 10	1,0 / E 10	1,0 / E 10	seit 04/2022	
3	ReferentIn "Bereichsleitung Regionalmarketing"	1,0 / E 13	1,0 / E 13	1,0 / E 13	seit 08/2022	
4	MitarbeiterIn "Regionalmarketing"	1,0 / E 11	1,0 / E 11	1,0 / E 11	seit 08/2022	
Nachrichtlich:						
5	MitarbeiterIn "Wasserstoffregion Rostock"	1,0 / E 13	1,0 / E 13	1,0 / E 13	seit 01/2023	Entsendung der MA durch die HRO an den PVRR
6	MitarbeiterIn "Regionale Radwege"	1,0 / E 11	/	1,0 / E 11	frühestens ab 01.2024	Entsendung der MA durch die LRO an den PVRR

Stellenplanquerschnitt zum

(zu § 4a i.V.m. § 1 Nummer 15 und 16 GemHVO-

Teilhaushalt	Organisationseinheit	Beamte (Besoldungsgruppen)																		Beschäftigte (Entgeltgruppen)													Insgesamt
		B7	B6	B5	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	
51100	**PVRR**																						1,0		2,0	1,0									4,0
	Summe Haushaltsjahr																						1,0		2,0	1,0									4,0
	Summe Vorjahr																						1,0		2,0	1,0									0,0
	mehr																						0,0		0,0	0,0									0,0
	weniger																						0,0		0,0	0,0									

Die Bezahlung erfolgt nach der Eingruppierung des TVöD